

## Pressemitteilung:

### Gespräch im Landtag mit den Landtagsabgeordneten Peter Hauk und Paul Nemeth

Die Initiative Gegenwind Zollstock-Springstein war am 12. März 2015 zusammen mit vier weiteren windkraftkritischen Initiativen aus Baden-Württemberg von den Landtagsabgeordneten Paul Nemeth, energiepolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, und Peter Hauk, erster stv. Vorsitzender der CDU, zu einem Gespräch in den Landtag eingeladen. „Es ist uns wichtig, zu erfahren, welche Probleme, Sorgen und Argumente bei der vom Windkraftausbau direkt betroffenen Bevölkerung bestehen“, so die beiden Abgeordneten.

Die Backnanger Delegation mit Gerhard Winter, Heike Schröer und Gerhard Würfel sprach dabei die Zerstörung der Natur durch großflächige Waldrodungen und die Zerstörung des Lebensraums vieler zum Teil durch die EU-Vogelschutzrichtlinie geschützte Arten am Standort Zollstock-Springstein an. Auch der Verlust dieses Naherholungsgebiets für die Bevölkerung, der Verlust der Wohn- und Lebensqualität aufgrund der Gesundheitsgefährdung durch Lärm und Infraschall wurden thematisiert.

Alle Vertreter der Initiativen halten die in Baden-Württemberg seit 2012 geltende Abstandsempfehlung zur Wohnbebauung mit 700 Metern für zu gering und fordern größere Abstände. Sie forderten zudem, dass der Mensch sowie der Natur- und Artenschutz Vorrang gegenüber dem WKA-Ausbau haben müsse. So sollten Windkraftanlagen nicht im Wald gebaut werden – vor allem nicht in Naturparks. Ein wichtiges Anliegen war ihnen auch, dass die Genehmigungsverfahren immer mit Bürgerbeteiligung durchgeführt und Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windenergieanlagen ins Verfahren aufgenommen werden sollten.

Zum Schluss des Gesprächs stellten Peter Hauk und Paul Nemeth den Standpunkt der CDU-Landtagsfraktion zum Windkraftausbau dar: Sie setzen sich für einen größeren Mindestabstand von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung ein. Sie wollen für die Planungsträger wieder die Möglichkeit schaffen, Ausschlussgebiete für die Windkraft festzusetzen. Und sie wollen den Windenergieerlass ändern, damit die Genehmigungsverfahren deutlich bürgerfreundlicher werden.

(FOTO) Initiative Gegenwind Zollstock-Springstein übergibt Unterlagen zu den Themen Infraschall, Unwirtschaftlichkeit von WKA in Baden-Württemberg und das Schreiben des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung mit dem Widerspruch zum geplanten Projekt an Peter Hauk und Paul Nemeth.